

RS-Tipp: Unterscheidung ver-/fer- -> für die Schüler!

Beitrag von „wolkenstein“ vom 24. Februar 2005 13:41

Hm.. als Faustregel find ich das gut (wenn die Kinder verstehen, was Silbengrenzen sind), aber ist nicht eigentlich mein Job, den Kindern ver- als Vorsilbe bewusst zu machen? Also dass ich alles mit "v" schreiben kann, bei dem ich das "ver" abtrennen kann und es bleibt noch ein sinnvolles Wort übrig? Ähnlich beim zweiten Beispiel - sollten sie nicht verstehen, dass immer dann ein d steht, wenn das Word von "Ende" kommt? Wie ist das im Rechtschreibunterricht: Faustregeln oder logische Strukturen schaffen?

Ehrlich neugierig, weil von sowas keine Ahnung,
W.